

Sonntag, 28. Juni 2009 16:45 Uhr

URL: <http://www.allgemeine-zeitung.de/region/rhein Hessen/6978446.htm>

Allgemeine Zeitung

RHEINHESSEN

Minister kickt mit Winzern

16.06.2009

WEINELF Gäste aus Toskana am Rhein

RHEINHESSEN (rhd). Besuch aus der italienischen in der rheinhessischen Toskana: Die WeinelF hatte mehrere Tage lang Gäste aus Italien. Direkt nach Ankunft in Mainz wurde die Delegation vom Mainzer Oberbürgermeister Jens Beutel empfangen. Mit dabei waren auch Marlies Dumbsky, die Deutsche Weinkönigin, und Judit Zehe, die rheinhessische Weinprinzessin. OB Beutel freute sich über den Besuch: "Nicht nur der Wein verbindet uns, sondern Mainz gehört genau wie Florenz zu den Great Wine Capitals." Dabei handelt es sich um einen Zusammenschluss von acht bedeutenden Großstädten der Nord- und der Südhalbkugel, deren Wirtschafts- und Kulturleben maßgeblich von ihren international bekannten und renommierten Weinregionen geprägt ist. Mainz sei besonders stolz, seit verganginem Jahr zu diesem Netzwerk zu gehören, so Beutel, der mit einem Augenzwinkern hinzufügte, unter den Weinhauptstädten der Welt, zu denen auch Metropolen wie Bordeaux, San Francisco und Kapstadt gehören, seien Florenz und Mainz die wichtigsten, was dem OB den ungeteilten Applaus der Anwesenden einbrachte.

Marlies Dumbsky lobte die Initiative der WeinelF und der kickenden Winzer aus Italien. Fußball werde oft mit Bier in Verbindung gebracht, die Idee, die Sportart auch mit Wein zu kombinieren, finde sie sehr gut.

Auf dem Programm stand denn auch ein Länderspiel der Winzer und Vertreter der Weinwirtschaft gegen die italienischen Gäste. Die WeinelF wurde im Rheingau-Stadion in Geisenheim durch Bundesverteidigungsminister Dr. Franz-Josef Jung verstärkt. Der Winzersohn aus dem Rheingau ist seit verganginem Jahr Ehrenmitglied der WeinelF und wird im Mittelfeld eingesetzt. Aber auch die Italiener erhielten prominente Unterstützung für die Begegnung: Der ehemalige deutsche Nationalspieler und Vizeweltmeister von 1986 Hans-Peter Briegel lief mit auf. Außerdem stand Horst Heese, ehemaliger Spieler und Trainer von Eintracht Frankfurt und dem HSV im Kader der Italiener. Diesmal war das Ergebnis ausgewogen: Das Spiel endete mit 4:4.

Im Rahmenprogramm besuchten die Gäste den Rheingau. Neben der Forschungsanstalt Geisenheim, wo eine Führung mit Direktor Prof. Hans-Reiner Schultz anstand, und einer Besichtigung der Firma Erbslöh stand auch ein Besuch von Schloss Johannisberg auf dem Programm. Nach dem Fußballspiel lud die WeinelF zum Empfang auf Schloss Vollrads.

Bei der Weinfußball wollen fußballbegeisterte Weinprofis aus allen Weinanbaugebieten den deutschen Wein im Umfeld ihrer Spiele genussreich in Szene setzen. Mit dabei sind deutsche Top-Winzer ebenso wie führende Oenologen, Weinjournalisten und Profis aus dem Weinmarketing. Neben der sportlichen Begegnung gehört die "dritte Halbzeit" mit der Präsentation einer Weinauswahl der Mitglieder des Teams deshalb zum festen Programm einer Begegnung. Zweck des Vereins ist die Förderung der Bekanntheit des Deutschen Weines im In- und Ausland durch öffentlichkeitswirksame Fußballspiele.

© Verlagsgruppe Rhein-Main 2009

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main